


STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen






TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler


Seiten 2 und 5



CENTUS ARENA

Adventssingen am 12. Dezember


Seite 2



WEIHNACHTSZAUBER

Buntes Programm beim Reichsstädter Advent

Seite 3



STADTHALLE

Klassik und Wortwitz mit dem Pegasus Trio

Seite 4



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

ATTRAKTIONEN UND AKTIONEN ZUR ERÖFFNUNG

Hirschbachbad: Das große Eintauchen

Sportlich, familienfreundlich und voller Möglichkeiten: Das neue Hirschbachbad vereint Bewegung, Spaß und Entspannung unter einem Dach. Wo früher ein in die Jahre gekommenes Becken stand, lädt heute eine moderne Anlage zum Schwimmen, Trainieren und Erholen ein. Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit können das Bad gleichzeitig nutzen – ohne Einschränkungen. Das steigert die Aufenthaltsqualität für alle Besucherinnen und Besucher.

KINDER IM MITTELPUNKT

- Für die jüngsten Gäste bietet das Hirschbachbad ein buntes Angebot:
- Ein flaches Planschbecken mit farbenfrohen Spielgeräten
 - Ein Erlebnisbecken mit Bodensprudler und Wasserpilz
 - Einen fantasievollen Wasserspielplatz



Ab 28. November öffnet das neue Hallenbad seine Tore.

Foto: Stadt Aalen

Dazu kommen mehrere Rutschen: zwei zwölf Meter lange Kinderrutschen im Innen- und Außenbereich sowie die große 80-Meter-Röhrenrutsche, die auch vom Freibad aus zugänglich ist. In Planung ist außerdem eine Breitwasserrutsche – perfekt für gemeinsame Action mit Freunden.

ERLEBNIS UND GEMEINSCHAFT

Das Hirschbachbad soll mehr sein als ein Ort zum Schwimmen. Die Stadtwerke Aalen gestalten regelmäßig

Events, die das Bad zu einem lebendigen Treffpunkt machen. Geplant sind Familien- und Spielenachmittage, Firmenwettkämpfe, Ninja-Warrior-Challenges oder kreative Aktionen wie Rutschenwettbewerbe und Kinonachmittage auf schwimmenden Inseln. Im Außenbereich ergänzen Tischtennisplatten und ein Volleyballfeld das Angebot.

STÄRKUNG NACH DEM BADESPASS

Wer nach dem Schwimmen oder einem

Wettbewerb eine Pause braucht, findet am neuen Kiosk ein abwechslungsreiches Angebot. Neben Klassikern wie den beliebten Freibad-Pommes gibt es auch vegetarische und regionale Gerichte. Das moderne Konzept verbindet Genuss mit Nachhaltigkeit und bleibt flexibel, um auf die Wünsche der Gäste einzugehen.

Damit ist das Hirschbachbad ein Ort, der Sport, Freizeit und Familienfreundlichkeit in Aalen perfekt miteinander verbindet.

INFO

- 28. November: Offizielle Eröffnungsfeier
- 29. November: Start öffentlicher Badebetrieb, Anmeldung vorab erforderlich
- Ab 30. November: keine Anmeldung erforderlich, regulärer Badebetrieb

Alle Informationen zu Öffnungszeiten, Anfahrt und Eintrittspreisen sind unter www.hirschbachbad.de zu finden.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT
Donnerstag, 27. November, 16 Uhr
GEMEINSAMER AUSSCHUSS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEN GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN
Freitag, 28. November, 12 Uhr
AUSSCHUSS FÜR INTEGRATION
Montag, 1. Dezember, 17 Uhr
Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

WUNSCH.ENGEL@AALEN

Wunschbaum – Eröffnung

Samstag, 22. November
9 Uhr / Foyer des Rathauses

Wünsche können bis einschließlich 5. Dezember zu den Rathaus-Öffnungszeiten gepflückt und abgegeben werden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Samstag, 22. November, 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“ durch das weihnachtliche Aalen
Samstag, 29. November, 18 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
Kinder dürfen gerne ihre Laternen mitbringen.

* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online unter www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich.
Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder E-Mail tourist-info@aalen.de bzw. unter www.aalen-tourismus.de

Immer ein Erlebnis!

Aalener Wochenmarkt

Mittwoch & Samstag bis 12:30 Uhr

TRADITIONELLE VERANSTALTUNG ZUM JAHRESSTART IN AALEN

TurnGala unter dem Motto „Beyond Limits“

Seit Jahrzehnten begeistert die TurnGala des Badischen Turner-Bunds (BTB) und des Schwäbischen Turnerbunds (STB) Generationen von Zuschauern. Der Event macht traditionell auch in Aalen Station und bietet am Donnerstag, 1. Januar in der Ulrich-Pfeifle-Halle Akrobatik und Artistik auf Weltklasseniveau. Internationale Sportler, Artisten und Künstler präsentieren eine Mischung aus Theater, Sport, Musical, Akrobatik und Turnen. Schirmherr der Turngala in Aalen ist Oberbürgermeister Frederick Brütting.

„Die TurnGala des Badischen Turner-Bunds und des Schwäbischen Turnerbunds ist aus dem Kalender der Sportstadt Aalen nicht mehr wegzudenken. Ich freue mich auf dieses tolle Familien-event zum Jahresstart in unserer Stadt“, so der OB.

Die Show, die dieses Mal unter dem Motto „Beyond Limits“ steht, nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Welt der sportlichen Leistungsakrobatik. Dabei vereint die TurnGala auf spektakuläre Art und Weise Artistik und Turnen, Tanz und Akrobatik sowie Elemente aus Slapstick und Comedy. Gemeinsam mit der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach organisiert die Aalener Sportallianz diese unterhaltsame Mischung aus Show und Akrobatik im Wechsel.

Mit dabei sind dieses Mal unter anderem die Showakrobatik-Gruppe Hot Mess, Handstandartist Ruslan Kalachevskyi, das Poledance-Duo „Heart’s Desire“ oder auch der Einradakrobat Dustin Waree. Die TurnGala versteht sich dabei als Erlebnis für die ganze Familie mit Luftartistik-Nummern, fließenden Choreografien und kraftvollen Akrobatik-Acts – dargeboten von Weltklasse-Artisten, witzigen Comedy-Talenten und Leistungssportlern.

INFO

Donnerstag, 1. Januar 2026, 14 und 18.30 Uhr, Ulrich-Pfeifle-Halle

Tickets für die TurnGala sind ab sofort in der Geschäftsstelle der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach unter 07361 41105 zu folgenden Zeiten erhältlich: Dienstag, 19 bis 21 Uhr
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr

Ebenso gibt es Tickets in der Tourist-Information (Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen) sowie online unter www.easyticket.de. Die Preise liegen zwischen 31 und 45 Euro. Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 14 Jahren bekommen eine Ermäßigung in Höhe von 25 Prozent. Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt, sofern sie keinen Sitzplatz beanspruchen. Tickets sind von Umtausch und Rück-



Die TurnGala bietet Showakrobatik vom Feinsten.

Foto: Schwäbischer Turnerbund

gabe ausgeschlossen. Bei Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, hat die Begleitperson freien Eintritt. Rollstuhlplätze können ausschließ-

lich unter Telefon 0711 490 92-100 gebucht werden. Weitere Informationen gibt es unter www.turngala.de.

VOM 26. NOVEMBER BIS 23. DEZEMBER RUND UM DEN SPRITZENHAUSPLATZ

Aktuelles vom Reichsstädter Advent

Am Mittwoch, 26. November eröffnet Oberbürgermeister Frederick Brütting um 17 Uhr den Reichsstädter Advent rund um den Spritzenhausplatz. Gleich in den ersten Tagen erwartet die Gäste ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm: Konzerte, Wintergeschichten, Backen, Bastelaktionen, Theater und tierischen Besuch. Zudem findet am Dienstag, 2. Dezember der erste von insgesamt vier Familientagen statt.

Zur feierlichen Eröffnung begrüßt Oberbürgermeister Frederick Brütting die Gäste. Anschließend folgt ein ökumenischer Friedensgruß, gesprochen von Pfarrerin Andrea Stier von der Evangelischen Kirchengemeinde und Wolfgang Fimpel, Pastoralreferent Katholische Kirchengemeinde Unterrombach-Hofherrnweiler. Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt von der Big Band der Musikschule der Stadt Aalen unter Leitung von Timo Gneipelt. Sie werden im Anschluss noch ein Weihnachtskonzert geben. Auch das Maskottchen der Stadt, der Aalener Spion, und zwei Weihnachtsengel sind dabei und verteilen Süßigkeiten an die Kinder.

Freitag 28. November, 9 Uhr, Bürgerspital

Zur Adventsbäckerei sind fleißige Bäckerinnen und Bäcker am Werk – im Bürgerspital duftet es nach Zimt und Vanille und die weihnachtlichen Aromen ziehen sicher bis auf den Spritzenhausplatz hinaus. Anmeldung bis 21. November unter 07361 52-2501 oder buergerspital@aalen.de, Kosten 5 Euro inkl. Plätzchentüte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Samstag 29. November, 14.30 Uhr bis 20 Uhr, Bühne am Regenbaum
Den musikalischen Auftakt macht die KGW Bigband unter Leitung von Simone Eiberger (Beginn 14.30 Uhr). Danach sorgt die Böbinger Rentnerband für weihnachtliche Stimmung am Regenbaum (ab 16 Uhr). Der Abend schließlich gehört der Akustik-Band „Freischwimmer“, die ein Programm aus bekannten modernen Songs der Adverts- und Winterzeit präsentieren sowie Klassiker aus Pop, Rock, Country und Folk (Beginn 18 Uhr).

Sonntag 30. November, 14 bis 18.30 Uhr, Bühne am Regenbaum
Los geht es mit einer kleinen Einführung zum Theaterstück „Pino(cchio)“: Dramaturg*in Ella Elia Anschein öffnet die Herzen der Gäste für den Besuch

des Familienstücks. Gegen Vorzeigen der tagesaktuellen Eintrittskarte zur Vorstellung „Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in Dir“ (Beginn 15 Uhr im Kulturbahnhof) gibt es während der Einführung beim Stand „Flöff-Stadt“ einen Euro Rabatt auf einen Glühwein oder Punsch. Um 15 Uhr können Klein und Groß Weihnachts- und Wintergeschichten mit Alice-Katharina Schmidt lauschen, bevor ab 16 Uhr der Musikverein Waldhausen aufspielt – kraftvoll, klangvoll, stimmungsvoll. Anschließend zaubern Nina Petrogralli und Alex Ron sanfte Töne und jazzige Melodien in die Gassen. Wer das junge Duo noch nicht kennt: nicht verpassen! (Beginn 17.30 Uhr).

Montag 1. Dezember, 14.30 bis 18 Uhr, Bürgerspital und Spritzenhausplatz
Am Nachmittag wird im Bürgerspital kreativ gebastelt zum Thema Faltdesign mit weihnachtlichen Papieren. Groß und Klein sind willkommen. Anmeldung bis 28. November unter 07361 52-2501 oder buergerspital@aalen.de, die Materialkosten inkl. Punsch und Plätzchen liegen bei 5 Euro. Beginn ist um 14.30 Uhr, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Besonderen Besuch gibt es anschließend von 16.30 bis 18 Uhr: Kuscheelige Alpakas von Lebens-Wert e.V. aus Neresheim besuchen den Weihnachtsmarkt.

Dienstag 2. Dezember, Familientag
Den ganzen Tag über gibt es für Familien besondere Angebote an den Ständen und beim Karussell. Von 15 bis 18 Uhr finden zudem Aktionen für Kinder in den städtischen Weihnachtshütten beim Regenbaum statt. Gemeinsam mit dem Team des Limesmuseums und der Weilermer Zwergenstube können Lederbeutel, Schmuck und Sterne gebastelt werden, die natürlich als Geschenk mit nach Hause genommen werden können. Außerdem lädt Hinke-Pinke zum fröhlichen Kinderschminken ein und so könnte es gut sein, dass an diesem Tag zwischen Crêpes- und Glühweinstand kleine Elfen, Feen, Kobolde und andere weihnachtliche Wesen sich tummeln. Die Teilnahme am Basteln und Kinderschminken ist kostenfrei.

VON „EISBLUME“ BIS „WEIHNACHTSSTERN“ – SECHS WEIHNACHTSHÜTTEN MIT TÄGLICH WECHSELNDEN ANGEBOTEN

Entdeckt werden können auch die mit



Der Spritzenhausplatz ist wieder weihnachtlich geschmückt

Foto: Stadt Aalen

viel Herzblut und Leidenschaft gestalteten Angebote in unseren städtischen Weihnachtshütten. Hier findet sich professionelles Kunsthandwerk ebenso wie Kreatives von Hobbykünstlern, Vereinen und Schulen – perfekt zum Stöbern, Staunen und Verschenken!

AUSSTELLER DER ERSTEN WOCHE IM ÜBERBLICK:

- 26. bis 27. November
Der „Freundeskreis Tina Feil“ aus Aalen bietet handgearbeitete Kränze, Gestecke und weihnachtlichen Schmuck an.
- 27. November
„DesignES Sarah Endler“ aus Aalen präsentiert handgefertigte Karten, Tagebücher, Armbänder und Naturkosmetik.
- 27. bis 29. November
Maria Milson aus Aalen begeistert mit liebevoll genähten Patchwork-Taschen, Kissen, Lavendelsäckchen und Gästehandtüchern.
- 28. November
Die Klasse 10a der Kocherburgschule Aalen-Unterkochen verkauft selbstgebackene Plätzchen, Acht-samkeitspakete und Gewürz-Regen-zgläser.
- 28. bis 29. November
Die Klasse 13 der Justus-von-Liebig-Schule Aalen bietet liebevoll Gebasteltes, Plätzchen und heißen Punsch an.

KINDERTURN-EVENT IN DER ULRICH-PFEIFLE-HALLE VOM 27. BIS 29. NOVEMBER

Turni-Tobe-Halle: Motto „Zoo“

Bewegung, Spaß und tierisch gute Stimmung erwartet die kleinen Bewegungstalente Ende November: Die Ulrich-Pfeifle-Halle in Aalen wird erneut zum Schauplatz für das beliebte Kinderturn-Event, das bereits zum fünften Mal vom Turngau Ostwürttemberg gemeinsam mit der Stadt Aalen und der Aalener Sportallianz organisiert wird. Das Motto der diesjährigen Veranstaltung lautet „Zoo“ – die Kinder dürfen sich auf viele tierische Überraschungen freuen. Vom 27. bis 29. November verwandelt sich die Halle dann in eine bunte Bewegungslandschaft, die Kinder zum Klettern, Hüpfen, Toben und Entdecken animiert.

Im Rahmen des Projekts „Ostalb bewegt Kinder“ richtet sich das Event gezielt an Kinder im Alter von etwa drei bis neun Jahren. Bürgermeister Bernd Schwarzen-dorfer freut sich, dass die Turni-Tobe-Halle in diesem Jahr erstmals für die Aalener Kitas ermöglicht wird. Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, in die bunte Welt des Sports hineinzuschnuppern. „Unser Ziel ist es, die Freude an Bewegung und Sport zu wecken und den Kindern spielerisch den Weg in die Sportvereine zu eröffnen“, so

- 28. bis 30. November
Der „Ukrainische Kulturverein Mittelfranken“ aus Gunzenhausen lädt ein zu Kinderschminken und bietet bunte Ballons, Spielzeuge und Stirnbänder zum Kauf an und verwöhnt die Gäste mit Schaschlik und Sand-dorntee. Bei der Seifenmanufaktur „Seifenschaum“ von Manuela Gorlt aus Fil-derstadt werden handgerührte Seifen in feinsten Demeter-Qualität angeboten.
- 29. November
Die Klasse R9a der Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen sorgt mit Plätzchen, Waffeln und liebevollen Dekorationen für adventliche Stimmung.
- 29. bis 30. November
Lebens-Wert e.V. aus Neresheim bringt ein Gewinnspiel sowie Bastel-ideen mit Alpakawolle mit und präsentiert Geschenkideen aus eigener Herstellung, zum Beispiel ein selbst hergestelltes Kinderbuch, einen Kalender und Geschenkgutscheine für Alpakawanderungen und Tiererlebnisse.

INFO

Programm und Informationen zu den Weihnachtshütten unter www.aalen-kultur.de/reichsstaedter-advent.

BÖBINGER RENTNERBAND

Schwungvoll in die Weihnachtszeit

Am Samstag, 29. November sorgt ab 16 Uhr die Rentnerband Böbingen wieder für beste musikalische Unterhaltung beim Reichsstädter Advent auf dem Spritzenhausplatz in Aalen. Bereits im letzten Jahr waren die Böbinger Musiker zu Gast in Aalen und präsentierten mit großem Erfolg ein stimmungsvolles Weihnachtsprogramm.

Die Band wurde 1998 von Musikern des Gesang- und Musikvereins Böbingen gegründet – aus purer Freude an der Musik und dem Wunsch, auch im Ruhestand die Instrumente nicht zur Seite zu legen. Mit viel Schwung, Humor und Herzblut präsentiert die Rentnerband auch dieses Jahr auf der Bühne am Regenbaum ein bunt gemischtes Programm aus traditionellen, schwungvollen und weihnachtlichen Klängen – perfekt, um den ersten Advent einzuläuten.

CHARITY-KONZERT IM KUBAA

Big-Band-Sound im KUBAA

Am 29. November ab 19 Uhr lädt der Lions Club Aalen zur großen „Charity-Nacht“ in den Kulturbahnhof ein. Mit der renommierten Big Band „Big Blu“ des Musikforums Blütenburg e.V. erwartet die Gäste ein vielfältiges Programm aus Jazz-Klassikern und eigenen Kompositionen – präsentiert von 26 hochkarätigen Musikerinnen und Musikern.

Trompeter Florian Pfeifle, Sohn des ehemaligen Aalener Oberbürgermeisters Ulrich Pfeifle, kehrt auf Einladung des Lions Clubs mit seiner Band aus dem Raum München zurück in seine Heimat.

INFO

Samstag, 29. November, 19 Uhr, KUBAA Vorverkauf: Saturn Herrenmode, VR-Bank Ostalb in Aalen. Karten sind für 25 Euro erhältlich.

Der gesamte Erlös der Charity-Nacht kommt sozialen Projekten zugute.

THEATER DER STADT AALEN

- Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in dir (Uraufführung)**
Sonntag, 23. November | 15 Uhr
Donnerstag, 27. November | 19 Uhr
für Inhaber der Ehrenamtskarte (Anmeldung unter www.eveeno.com/212822795)
Sonntag, 30. November | 15 Uhr
14 Uhr Stückeinführung auf dem Reichsstädter Advent
Für Kinder ab sechs Jahren
KUBAA-Theatersaal
- Die lichten Sommer**
Samstag, 22. November | 20 Uhr
Uraufführung (ausverkauft)
Sonntag, 23. November | 19 Uhr
mit anschließendem „Theater trifft...“ (ausverkauft)
Freitag, 28. November | 20 Uhr
Samstag, 29. November | 20 Uhr
Altes Rathaus

INFO

www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 52-2600



Am ersten Adventssonntag lädt das Städtische Orchester zum Adventskonzert

Foto: Städtische Orchester

Events & Termine

Bist Du up to date?

aalen.de/veranstaltungs-kalender

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER	
BUSFAHRT NACH LANGENENSLINGEN	
<h2>Einladung zur Seniorenausfahrt in das „Zuckergässle“</h2> <p>Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur Ausfahrt am Mittwoch, 10. Dezember in das stimmungsvoll dekorierte Museum „Zuckergässle“ in Langenenslingen eingeladen. Die gemeinsame Fahrt beginnt um 11.45 Uhr am Festplatz Unterrombach, die Fahrtdauer beträgt voraussichtlich zwei Stunden.</p> <p>Ab 14 Uhr erwartet die Teilnehmer im „Zuckergässle“ ein abwechslungsreiches Programm: Nach einer gemütlichen Pause mit Kaffee und Kuchen eröffnet ein interessanter Vortrag den Nachmittag. Anschließend folgt eine Besichtigung der Bonbonmanufaktur, bei der der Duft frisch hergestellter Süß-</p>	
waren die Gäste begleitet. Zum Abschluss gibt es ein Vesper.	
Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Darin enthalten sind sowohl die Busfahrt als auch sämtliche Programmpunkte inklusive Verpflegung. Die Rückkehr zum Festplatz Unterrombach ist für 20.15 Uhr vorgesehen.	
INFO	
Kartenverkauf in der Geschäftsstelle Unterrombach-Hofherrnweiler zu den regulären Öffnungszeiten:	
• Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 12 Uhr	
• Donnerstag: 15 bis 18 Uhr	
ORDENSZEREMONIE DER SAUERBACHNARREN 1973 AM SAUERBACH	

Närrische Tradition

Am Donnerstag, 13. November, fand um 20.30 Uhr am Sauerbach in Aalen-Hofherrnweiler die traditionelle Ordenszeremonie der Sauerbachnarren, der Faschingsabteilung der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach 1899 e.V., statt. Bereits zum offiziellen Faschingsauftakt am 11.11., um 11.11 Uhr wurde der Ticketvorverkauf für die anstehenden Veranstaltungen gestartet.

Unter der Leitung von Präsident Tobi Hegele und Brauchtumswart Mike Gschwinder wurden langjährige Mitglieder für ihr aktives Mitgestalten und ihre Treue geehrt. Inmitten von Lichtern, Musik und vielen gut gelaunten Närrinnen und Narren wurde das närrische Brauchtum mit Herzblut gepflegt. Nach der Eröffnungsrede von Präsident Tobi erinnerte Brauchtumswart Mike an das Brauchtum der Sauerbachnarren, bevor er die Zeremonie einleitete. Unter Mitwirkung von Zeremonienknecht Luca Ürn, der feierlich Wasser aus dem Sauerbach schöpfte, wurden die Orden auf traditionelle Weise mit dem geweihten Sauerbachwasser gesegnet. Im Mittelpunkt des Abends standen die Ehrungen langjähriger aktiver Mitglieder:

- Für 11 Jahre aktives Mitgestalten: Sabrina Miske, Arne Vogel, Andreas Miske, Manuel Apprich und Markus Pfeiffer

- Für 22 Jahre närrisches Engagement: Andreas Rieger, Denis Thaler, Marco Holz, Andreas Gschwinder und Markus Bezler
- Für 33 Jahre treue Narretei: Michael Gschwinder

Zum Abschluss folgte das traditionelle Anstoßen mit Sauerbachwasser, das Luca Zürn zuvor geschöpft hatte. Mit einem letzten kräftigen „Narri – Narro!“, begleitet von Musik und viel Gelächter, klang die feierliche Zeremonie am Bachufer aus.

FASCHINGSEVENTS:
Die Sauerbachnarren freuen sich auf die anstehenden Events:
Narrenmesse, 17. Januar 2026, 17.30 Uhr
Kinderfasching I, 7. Februar 2026, 14.04 Uhr
Gumpendonnerstags-Spektakel, 12. Februar 2026, 20.22 Uhr
Kinderfasching II, 14. Februar 2026, 14.04 Uhr
Faschingssamstag, 14.Februar 2026, 19.39 Uhr
Rosenmontags-Party, 16. Februar 2026, 19.33 Uhr
INFO
Tickets gibt es unter tickets.sauerbachnarren.de

GEMEINSAM GENIESSEN IN EBNAT: ERFOLGREICHE VERANSTALTUNG MIT OB FREDERICK BRÜTTING
<h2>„Schwätza bei dr Supp“</h2> <p>Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lädt das Team aus Ehrenamtlichen seit September an jedem ersten Dienstag im Monat zum gemeinsamen Mittagessen in die Jurahalle Ebnat ein.</p> <p>Beim Treffen Anfang November nahm auch Oberbürgermeister Frederick Brütting unter den rund 90 Gästen im Foyer der Jurahalle Platz und ließ sich den Gaisburger Marsch schmecken. Brütting zeigte sich beeindruckt von der herzlichen Atmosphäre und lobte sowohl das Essen als auch das starke Gemeinschaftsgefühl in Ebnat: „Schwätza bei dr Supp‘ ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Begegnung und Zusammenhalt in unserer Stadt gelebt werden.“</p> <p>Als Zeichen der Anerkennung überreichte er den zwölf ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Küchen- und Organisationsteams eine Rose als</p>
Dank für ihr Engagement.
Auch Ortsvorsteher Uwe Grieser freute sich über die große Resonanz. Mit einem Augenzwinkern verriet er, dass diesmal der Ortschaftsrat Ebnat persönlich die Spätzle für den Gaisburger Marsch zubereitet habe, was mit kräftigem Applaus der Gäste honoriert wurde. Grieser nutzte die Gelegenheit, um die kommenden Termine des beliebten Treffpunkts anzukündigen und betonte, wie wichtig solche gemeinsamen Stunden für das Miteinander im Stadtbezirk seien.
INFO ZUM ADVENTSZIMMER
Erstes Ebnater Adventszimmer: vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich täglich ein neues beleuchtetes Fenster in Ebnat.
SITZUNG DES BEIRATS VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Barrierefreiheit im Fokus

Im Oktober fand die letzte Sitzung des Beirats von Menschen mit Behinderung in diesem Jahr statt. Der Fokus in dieser Sitzung lag auf der baulichen Barrierefreiheit in Planungsverfahren sowie auf der Zielsetzung des Beirats in den vier kommenden Jahren.

Oberbürgermeister Frederick Brütting leitete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder, die nahezu vollständig anwesend waren. In der letzten Sitzung 2025 lag der Schwerpunkt auf dem Haushaltsantrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, der darauf abzielt, Barrierefreiheit und Teilhabe in städtischen Planungs- und Bauvorhaben systematisch zu verankern.

Stefan Pommerenke, Leiter des Amts für Tiefbau und Mobilität, und Wolfgang Balle, stellvertretender Leiter des Amts für Hochbau, stellten den aktuellen Stand der Zusammenarbeit mit dem Beirat vor. Die Verwaltung werde nun weitere konkrete Vorschläge zur Bearbeitung der Inklusion bei Ausschreibungen, Architektenwettbewerben und Planungsprozessen machen, so Oberbürgermeister Frederick Brütting.

ERGEBNISKLAUSUR
Im zweiten Tagesordnungspunkt wur-

den die Ergebnisse der Klausur des Beirats vorgestellt. Bereits Ende September begab sich der Beirat in eine halbtägige Klausur, um die Arbeitsstruktur in der Schnittstelle zur Verwaltung sowie die Schwerpunktthemen festzulegen. Ziel ist es, den Beirat an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Die erarbeitete Struktur soll Verlässlichkeit in der Themenbearbeitung für alle Beteiligten ermöglichen. Oberbürgermeister Brütting zeigte sich sehr erfreut, dass der Beirat einstimmig über die neue Arbeitsstruktur abgestimmt hat. Diese trat mit der BMB-Sitzung am 7. Oktober 2025 in Kraft. Im weiteren Verlauf gab die AG Öffentlichkeit des Beirats einen Einblick in die Tätigkeit. Sabine Burr, Sprecherin der AG, berichtete von Besuchen auf verschiedenen Wochenmärkten. Im November wird sich der Beirat bei einem Regionalligakampf des TSV Dewangen einbringen. Unter dem Motto „Wir kämpfen für Inklusion“ wird der Abend von Menschen mit und ohne Behinderung unterstützt.

INFO
Bei Fragen und Anregungen zur Inklusion können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger an folgende E-Mail-Adresse wenden: inklusion@aa-len.de.

HOFEN
<h3>Rückverlegung der Bushaltestellen</h3> <p>Nach Abschluss der Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets Eichholzweg sowie der Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen in der Dorfstraße werden in Hofen die Bushaltestellen Opalstraße, Rose, Hofen/Bahnhof sowie Wasseralfingen Friedhof rückverlegt. Ab dem Fahrplanwechsel zum 1. Dezember werden die Haltestellen von der Firma OVA (Linie 17) wieder bedient.</p>
GOTTESDIENSTE
<h3>Katholische Kirchen:</h3> <p>Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbkrankenhaus: So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Peter und Paul Kirche: So., 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; St.- Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion</p>
<h3>Evangelische Kirchen:</h3> <p>Christuskirche: Mi., 19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag, mit Abendmahl, Pfarrer Stier-Simon; So., 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, Pfarrer Stier-Simon; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfrin. Bender, Pfrin. Stier; Peter und Paul Kirche: So., 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, Pfr. i.R. Dr. Kugler; Stadtkirche: Mi., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Dr. Kummer So., 10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, Pfr. Bender, Pfrin. Stier</p>
<h3>Sonstige Kirchen:</h3> <p>Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Neuapostolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst</p>
Fortsetzung auf Seite 6

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Aalen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH hat in ihrer Sitzung am 05.11.2025 den Jahresabschluss 2024 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 274.098.615,45 €. Der Jahresverlust in Höhe von 16.875.936,20 € wird aus der Gewinnrücklage entnommen.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 24.11. - 02.12.2025 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 314, ausgelegt. Wir bitten um vorherige Terminanmeldung unter: geschaeftsfuehrung@sw-aalen.de bzw. unter Telefon 07361 952181. Für den Jahresabschluss 2024 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

An die Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen
PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH für das Ge-

schäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Ein-

klang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach

diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STADTWERKE AALEN GMBH

Bekanntmachung des Konzern-Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Aalen GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH hat in seiner Sitzung am 22. September 2025 den Konzern-Jahresabschluss 2024 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Konzern-Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 24. bis 28.11.2025 im Stadtwerkehaus, Im Hassennest 9, Zimmer 314, ausgelegt. Wir bitten um vorherige Terminanmeldung unter: geschaeftsfuehrung@sw-aalen.de bzw. unter Telefon 07361 952181.

Für den Konzern-Jahresabschluss 2024 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Konzernanhang, der Kapitalflussrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlage-

berichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

WESENTLICHE UNSICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER FORTFÜHRUNG DER UNTERNEHMENSTÄTIGKEIT

Wir verweisen auf Abschnitt 8.11 des Konzernanhangs (Nachtragsbericht) und Abschnitt 3 des Konzernlageberichts (Prognosebericht), in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass sich die Muttergesellschaft in einer umfassenden Restrukturierungsphase befindet. Die gesetzlichen Vertreter weisen dabei insbesondere auf die angespannte Liquiditätssituation wie die erforderliche Unterstützung durch die Gesellschafterin hin. Es wird dargestellt, dass die Gesellschafterin die Durchführung einer Kapitalerhöhung im Umfang von € 15,0 Mio. beschlossen hat, die zur Stabilisierung der Muttergesellschaft beitragen soll. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass mit den Kreditgebern der Abschluss einer Sanierungsvereinbarung angestrebt wird. Unter der Voraussetzung, dass dies gelingt und dass die Gesellschafterin die Muttergesellschaft auch zukünftig unterstützt, gehen die gesetzlichen Vertreter von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

Wie in Konzernanhang und Konzernlagebericht dargelegt, zeigen diese Ereignisse und Gegebenheiten, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und Konzernlagebericht sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN KONZERNLAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen

Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen/falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen/falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes

Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen/dolosen Handlungen oder Unrichtigkeiten/Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grund unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei dolosen Handlungen höher als bei Irrtümern, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prü-

fungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, 21. August 2025

BBH AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Thomas Straßer
Wirtschaftsprüfer

Jürgen Beck
Wirtschaftsprüfer